

## IHS MARKIT BAU-BERICHT

### Florierender Wohnungsbau sorgt im Dezember für stärkstes Wachstum des deutschen Bausektors seit sieben Monaten

#### ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Beschleunigtes Geschäftswachstum sowie höheres Auftrags- und Stellenplus

Wohnungsbau im Dezember Spitzenreiter

Anhaltend starker Preisdruck

Dank einer deutlichen Belebung im Bereich Wohnungsbau ist der deutsche Bausektor im Dezember so stark gewachsen wie zuletzt vor sieben Monaten. Impulse lieferte auch der Auftragseingang, der das höchste Plus seit elf Monaten auswies. Beschleunigt hat sich zudem der Beschäftigungsaufbau, und die Einkaufsmenge wurde stärker ausgeweitet als im November.

Gleichzeitig blieb der Preisdruck stark, wie die erneut kräftige Verteuerung von Einkaufsmaterialien und die anhaltend hohen Preise der Subunternehmer zeigen.

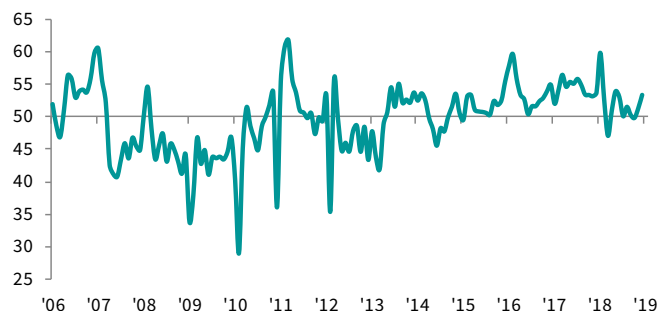
Der saisonbereinigte Bau-Index legte gegenüber November um zwei Punkte auf 53,3 zu – der höchste Wert seit sieben Monaten. Zurückzuführen war dies in erster Linie auf den Bereich Wohnungsbau, wo die Geschäfte so gut liefen wie zuletzt im Mai. Der Bereich Gewerblicher Bau verlor hingegen leicht an Dynamik, während die zweiten Geschäftseinbußen in Folge im Bereich Tiefbau weniger gravierend ausfielen als im November.

Wie die Umfrageteilnehmer berichteten, trug die ungewöhnlich milde Witterung im Dezember nicht nur zum guten Geschäftsverlauf bei, sie sorgte zudem dafür, dass bei den Bauunternehmen so viele Neu- und Folgeaufträge eingingen wie seit elf Monaten nicht mehr.

Auch der Stellenaufbau profitierte vom beschleunigten Auftragszuwachs. So wurden im Berichtsmonat per Saldo mehr neue Arbeitsplätze geschaffen als in den zurückliegenden sieben Monaten. Im Oktober war der

Bau-Index

sb, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat



Jobindex auf den tiefsten Wert seit knapp zweieinhalb Jahren abgesackt.

Nachdem die Bauunternehmen im Oktober und November etwas weniger Subunternehmen beauftragt hatten, griffen sie im Dezember wieder verstärkt auf deren Unterstützung zurück. Und auch die Einkaufsmenge wurde deutlicher ausgeweitet als in den drei Vormonaten.

Dass sich die Lieferzeiten weniger stark verlängerten als in den letzten sechs Monaten und sich die Verfügbarkeit der Subunternehmen weniger stark verschlechterte als in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren zeigt, dass der Kapazitätsdruck im Berichtsmonat insgesamt nachgelassen hat.

Die Kosten legten hingegen weiter rasant zu. Zwar schwächte sich der Anstieg der Einkaufspreise von seinem 13-Monatshoch im November leicht ab, er blieb jedoch wegen der Verteuerung von Energie und der anhaltend hohen Transportkosten überdurchschnittlich stark. Und auch die Subunternehmen erhöhten ihre Preise so kräftig wie zuletzt im Mai.

Der Ausblick blieb verhalten optimistisch. So verbesserte sich der Index Geschäftsaussichten binnen Jahresfrist gegenüber dem annähernden 3-Jahrestief von Oktober zwar ein weiteres Mal, er blieb jedoch deutlich unter den Werten vom Jahresanfang.

KOMMENTAR

Phil Smith, Principal Economist bei IHS Markt, kommentiert den aktuellen IHS Markt Bau-Index:

“Zum Jahresende 2018 verzeichnete Deutschlands Baubranche Aufschwung auf breiter Basis. Wie die jüngsten PMI-Daten zeigen, wurden bei Geschäftstätigkeit, Neuaufträgen und Beschäftigung beschleunigte Zuwachsraten verzeichnet. Dabei wirkten sich in einigen Landesteilen die milden Witterungsbedingungen positiv auf die Bautätigkeit aus, so einige der Befragten. Neben diesen kurzzeitigen Effekten zeigte auch der zugrunde liegende Nachfragetrend weiter nach oben. So beschleunigte sich das Wachstum der Neuaufträge im Dezember bereits zum dritten Mal in Folge.

Das höhere Wachstum im Dezember wurde hauptsächlich von der stärksten Bautätigkeit im Wohnungsbau seit letztem Mai getragen. Den Spitzenplatz für das Gesamtjahr 2018 belegte jedoch der Gewerbliche Bau, vor allem aufgrund eines fulminanten ersten Quartals. Wenngleich ihm im letzten Monat des Jahres etwas die Puste ausging. Der Tiefbau bremste das Gesamtwachstum der Branche zwar nach wie vor etwas aus, nichtsdestotrotz war dort das vierte Quartal das beste seit über einem Jahr.”

KONTAKT

IHS Markt

Phil Smith  
Principal Economist  
T: +44 1491 461 009  
[phil.smith@ihsmarkt.com](mailto:phil.smith@ihsmarkt.com)

Joanna Vickers  
Corporate Communications  
T: +44 207 260 2234  
[joanna.vickers@ihsmarkt.com](mailto:joanna.vickers@ihsmarkt.com)

Methodik

Der deutsche Bau-Bericht (Einkaufsmanager Index™) wird von IHS Markt erstellt. Der Bericht enthält die Ergebnisse der unter einer repräsentativen Auswahl von 150 deutschen Bauunternehmen erhobenen Umfrage. Die Zusammensetzung des Umfragepanels entspricht der tatsächlichen Struktur der Bauwirtschaft.

Die Daten werden in der zweiten Monatshälfte gesammelt und geben die Veränderung gegenüber dem Vormonat an. Für jede Variable wird ein Diffusionsindex errechnet. Dieser ergibt sich aus der Summe des Prozentsatzes der Firmen, die eine Verbesserung melden und die Hälfte des Prozentsatzes derer, die keine Veränderung der Lage angeben. Die Diffusionsindizes variieren zwischen 0 und 100, wobei ein Wert von 50,0 keine Veränderung gegenüber dem Vormonat bedeutet. Werte über 50,0 signalisieren Verbesserung oder Wachstum, unter 50,0 Verschlechterung oder Rückgang. Zudem werden die Indizes saisonal bereinigt. Je größer die Abweichung von 50,0 ist, desto höher zeigt sich die Änderungsrate.

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen können aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert werden.

Datenerhebung vom 5. - 20. Dezember 2018.

Für weitere Informationen zur Methodik der PMI-Umfragen kontaktieren Sie bitte:

[economics@ihsmarkt.com](mailto:economics@ihsmarkt.com)

Lizenzrecht

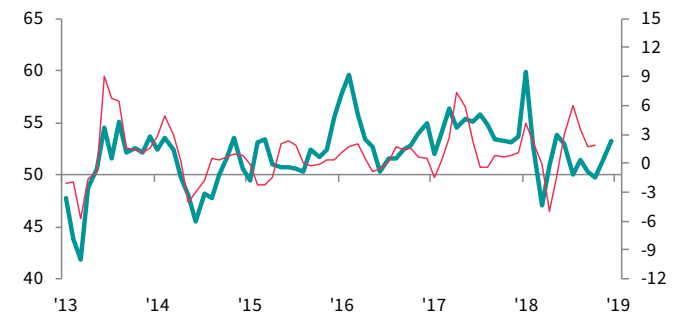
Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte an Daten liegen bei IHS Markt. Jegliche Art der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markt zulässig. Markt übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markt Economics Limited. IHS Markt ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markt Limited.

Bau-Index

sb, >50 = Wachstum im Vergleich zum Vormonat

Bautätigkeit, saisonbereinigt

3M/3M % Veränderung



Über IHS Markt

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markt (Nasdaq: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markt zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 80 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen.

IHS Markt ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markt Ltd. und/oder deren Tochtergesellschaften. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2019 IHS Markt Ltd. sein.

Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr von IHS Markt erhalten möchten, e-mailen Sie bitte

[joanna.vickers@ihsmarkt.com](mailto:joanna.vickers@ihsmarkt.com). Unsere Datenschutzrichtlinie finden Sie hier.

Über den PMI

Die Umfragen zum Einkaufsmanagerindex™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®) sind mittlerweile für mehr als 40 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter [ihsmarkt.com/products/pmi.html](https://ihsmarkt.com/products/pmi.html)